

## CFD-Rückvergütungen AGB

Das Flowbank CFD-Rückvergütungsprogramm ist für Kunden verfügbar, die die monatlichen Mindestanforderungen an das Handelsvolumen auf dieser Seite erfüllen.

FlowBank behält sich das Recht vor, das monatliche Rückvergütungsprogramm jederzeit und ohne Vorankündigung nach eigenem Ermessen einzustellen oder zu verändern. Eine geleistete Rückvergütung begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Rückvergütungen in der Zukunft.

Die monatlichen CFD-Rückvergütungen werden in der Regel bei Geschäftsschluss am 15. des Folgemonats oder am darauffolgenden Werktag gutgeschrieben, wenn der 15. nicht auf einen Geschäftstag fällt.

Es kann vorkommen, dass die Bearbeitung dieser Zahlung länger dauert. FlowBank haftet nicht für Verzögerungen oder für Verluste, die durch eine solche Verzögerung (mittelbar oder unmittelbar) verursacht werden. Zudem haftet FlowBank nicht für (mittelbare oder unmittelbare) Verluste, die durch eine versäumte Rückvergütungszahlung entstehen.

Rückvergütungszahlungen sollten nicht als Entscheidungsgrundlage für die Handelsaktivität des Programmteilnehmers dienen. Eine Rückvergütung dient nicht dazu, die Haftung des Programmteilnehmers in Bezug auf seine Handelstätigkeit einzuschränken, und sie kann seinerseits nicht mit einer Zahlungsverpflichtung, die er gegenüber FlowBank hat, verrechnet werden.

Eine Rückvergütung kann erst dann zur Erfüllung des Gesamt-Marginbedarfs verwendet werden, wenn diese dem Handelskonto des Programmteilnehmers gutgeschrieben wurde. Die üblichen Verfahren und Vorschriften für die Handelskontoglattstellung bleiben in Kraft. Programmteilnehmer sollten sich nicht auf die Zahlung einer Rückvergütung verlassen, um eine Kontoglattstellung zu verhindern.

CFD-Rückvergütungen unterliegen, und sind abhängig von, der Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von FlowBank durch den Programmteilnehmer. Jeder Verstoss oder vermutete Verstoss gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen berechtigt FlowBank, die Zahlung der Rückvergütung sofort und ohne Vorankündigung einzustellen und/oder gemäss diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen getätigte Zahlungen zurückzufordern.

Die Rückvergütung findet keine Anwendung auf Trades, die nachträglich von FlowBank für ungültig erklärt, rückgängig gemacht oder storniert werden. Wurde die Rückvergütung für Trades, die nachträglich für ungültig erklärt, rückgängig gemacht oder storniert werden, bereits gezahlt, wird FlowBank die für diese Trades bereits gezahlte Rückvergütung vom Handelskonto des Programmteilnehmers abziehen.